



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Universität Heidelberg · Postfach 10 57 60 · 69047 Heidelberg

134/801062/

Zentrale Univerwaltung
GB-Registatur
Seminarstr. 2

69117 Heidelberg

Rundschreiben Nr.: 16
Verteiler: 1, 3, 4

Az.: (Bitte bei Antwort angeben)	Abteilung/Sachbearbeiter(in)	Telefon-Durchwahl	Datum
2870.5	GB-Herr Brachmann/Lip	(0 62 21) 54 - 2104 mail: gb@zuv.uni-heidelberg.de	08.09.2005

Telekommunikations Anlage 54-0

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie mit Rundschreiben vom 06.07.2005 Nr. 13 bereits angekündigt, wird am 16.09.2005 ab 12:00 Uhr bis 17.09.2005 (voraussichtlich bis 20:00 Uhr) die neue TK-Anlage in Betrieb genommen. Dies bedeutet eine technische Umschaltung.

Hierzu nun nachstehend weitere Informationen:

1. Am 16.09.2005 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr erfolgt die technische Umschaltung. In dieser Zeit ist mit Störungen im Bereich der Telefonie und des Fax-Verkehrs im gesamten Telefonverbund 54-0 der Universität zu rechnen.

Ab 13:00 Uhr ist der Telefon- und Faxbetrieb im Altstadtbereich (sowohl intern als auch extern) störungsfrei möglich.

2. Bereich Neuenheimer Feld/Philosophenweg

- Am 16.09.2005, ab 12:00 Uhr werden nach einem festgelegten und den universitären Einrichtungen im Neuenheimer Feld/Philosophenweg bekannt gegebenen Zeitplan die digitalen Telefonendgeräte (SET 451) gegen digitale Telefonendgeräte (Typ Optipoint) ausgetauscht.

Erst nach dem Austausch ist das Telefonieren wieder möglich (in den Laborbereichen erfolgt der Austausch ab 19.09.2005 in den üblichen Dienststunden).

- Der Faxbetrieb und das Telefonieren mit analogen Telefongeräten ist - mit Ausnahme Ziffer 1. - jederzeit möglich.

3. Änderungen/Neuerungen (gültig für den gesamten Telefonverbund 54-0)

Mit Inbetriebnahme der neuen TK-Anlage, werden für alle Teilnehmer folgende Funktionalitäten außer Betrieb gesetzt bzw. neu eingerichtet.

1. Voice-Mail-Box

2. Fax-Server

3. Störungsannahme

zu 1. Da die hinterlegte Sprachnachricht mit der Inbetriebnahme der neuen TK-Anlage gelöscht wird, muss die individuelle Sprachnachricht von den Nutzern am 19.09.2005 neu auf gesprochen werden. Ebenfalls muß die PIN neu eingegeben werden. Eine genauere Bedienungsanleitung für die neue Voicemailbox finden Sie im Internet auf der Homepage der TK-Gruppe. Nach der Umschaltung erhält jeder Nutzer, für den bisher eine VMS-Box geschaltet war, automatisch eine neue VMS-Box. Die Kennnummer der Voicemailbox ändert sich von 120 auf 1600.

zu 2. Nach der Umschaltung wird für jeden Nutzer, für den eine Faxfunktionalität eingerichtet war, automatisch eine neue Faxfunktion eingerichtet. Nach der Neueinrichtung der Faxfunktionalität werden jedem Nutzer ein neuer PIN sowie eine neue Fax-Kennnummer (=161) zugewiesen. Verbunden damit ist auch eine neue Fax-Nummer. Diese setzt sich zusammen aus der Kennzahl "161" + der 4-stelligen Rufnummer des Anschlusses des Nutzers (Bsp: 116-2104).

zu 3. Die bisherige Annahme von Störungen im Bereich der Telefonie (Rufnummer: 117), wird nicht mehr in den Klinikbereich geroutet (ZIM), sondern auf die Telefonzentrale geschaltet. Damit ist während der Regelarbeitszeit eine Verkürzung der Reaktionszeit sowie eine raschere Störungsbeseitigung möglich.

WICHTIGER HINWEIS:

Die bisher bekannten Notrufe (Zentrale Leitwarte: 7272, 4242; Polizei: 110; Feuerwehr: 112; DRK: 19222) bleiben unverändert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Telefonbeauftragten Ihres/r Instituts/Einrichtung oder an die TK-Gruppe im URZ unter der Rufnummer (54-)2000.

Bitte stellen Sie sicher, - wie im Vorfeld abgesprochen - dass der Hausmeister oder eine andere Person Ihres Verantwortungsbereiches den ungehinderten Zugang zu den Räumen ermöglicht.

Sie helfen mit, dass der Austausch zügig und störungsfrei erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Frost
Kanzlerin